

Mitarbeiter

- Symptomscreening bei Dienstbeginn
- bei Symptomatik: telefonische Mitteilung vor Dienstbeginn anstreben
 - bei unspezifischen leichten Symptomen (v.a. Schnupfen, Halskratzen): PoC-Antigen-Test
 - pos. Test: PCR-Test
 - neg. Test: Dienstaufnahme möglich
- bei darüberhinausgehenden oder spezifischeren Symptomen (v.a. Fieber, Husten, Dyspnoe, Kopf-/Gliederschmerzen, Geschmacks-/Geruchsverlust) und/oder:
- bei gesichertem COVID-19-Kontakt in den vergangenen 10 Tagen:
 - PCR-Test, Dienstaufnahme erst nach neg. Test möglich

Patienten

Stationäre Patienten

- Aufnahmescreening: PCR-Test, Aufnahme nur bei neg. Test
- Nach stationärer Aufnahme: Symptomscreening einmal täglich
- bei Auftreten von mit COVID-19 vereinbarer Symptomatik im Rahmen des stationären Aufenthaltes: PoC-Antigen-Test
 - Neg. Test: keine Isolation
 - Pos. Test: PCR-Test, Isolation, wenn möglich Entlassung aus stationärer Behandlung
- Entlassungsscreening: bei direkter Entlassung / Verlegung in eine weiter betreuende stationäre Einrichtung (v.a. Krankenhaus, Reha-Einrichtung, Gemeinschaftseinrichtung): PoC-Antigen-Test

Ambulante Patienten (Sprechstunden und ambulante OP):

- Symptomscreening
- Bei mit COVID-19 vereinbarer Symptomatik oder bei gesichertem COVID-19-Kontakt in den vergangenen 10 Tagen: PCR – Test, ambulante Behandlung erst nach neg. Test möglich

Besucher/Patientenbegleitungen

Besuch stationärer oder Begleitung ambulanter Patienten nur bei medizinischer oder sozialer Indikation. Die Indikation stellt der behandelnde Arzt fest. Wenn Indikation besteht:

- Symptomscreening beim Betreten der Einrichtung
- Bei mit COVID-19 vereinbarer Symptomatik oder bei gesichertem COVID-19-Kontakt in den vergangenen 10 Tagen: PCR – Test, Besuch oder Begleitung erst nach neg. Test möglich